



Medienmitteilung – 5. Dezember 2023

Au-Wädenswil, 5.12.2023

Planungsgruppe Zimmerberg stellt die sich gegen die Bedürfnisse der Bevölkerung

Die Planungsgruppe Zimmerberg (ZPZ) will den Seeuferweg erneut in Zürichseeweg umbenennen. Dies entgegen den Bedürfnissen der breiten Bevölkerung und gegen den Urnenentscheid vom 15.5.2022.

Der Präsident der ZPZ begründet diese Umbenennung damit, dass so das tatsächliche Bedürfnis der Bevölkerung abgebildet werde. In Tat und Wahrheit vertritt die ZPZ einmal mehr die einseitigen, unsozialen und eigennützigen Interessen weniger hoch privilegierter Grundstückbesitzer am See. Dies zum Schaden der ganzen Bevölkerung in den Seegemeinden und darüber hinaus.

Zum Trost für das gemeine Volk wird wider besseres Wissen das Blaue vom Himmel versprochen: Ein Seeuferweg auf dem Trottoir mit mehr Sicht auf den See. Niemand spricht von Hunderten von Parkplätzen auf den Trottoirs der Seestrasse, die trotz Markierung gesetzeswidrig sind und den Zufussgehenden den Weg versperren. Niemand spricht vom Lärm und der Gefahr der ständig vorbei brausenden Autos. Die vollmundige Ankündigung von mehr Sicht auf den See wird relativiert und als «Generationenprojekt» bezeichnet. Den Liegenschaftsbesitzenden am See wird hingegen garantiert, dass ihre viel zu hohen und dichten Hecken bis zu einer allfälligen baulichen Veränderung auf dem Grundstück unangetastet bleiben.

Die ZPZ masst sich an, als Vermittlerin zwischen den Uferweginitianten und den Grundeigentümern aufzutreten. Unsere Einwendung im Jahr 2020 sowie die über 25 weiteren Einwendungen aus der Bevölkerung, die sich gegen die Umbenennung des Seeuferwegs in Zürichseeweg wendeten, werden nun einfach in den Wind geschlagen. Mit uns hat nie jemand gesprochen!

Die Vorlage der ZPZ ist mit aller Deutlichkeit zurückzuweisen. Wir laden die Bevölkerung ein, sich im Einwendungsverfahren für ihre Interessen einzusetzen. Mustereinwendungen können bezogen werden unter: mitmachen@unferinitiative.ch

Weitere Auskünfte

Julia Gerber Rüegg, Präsidentin des Initiativkomitees

info@juliagerber.ch

079 635 64 60